Keynote Kirche Konferenz: Raus aus dem toten Winkel

Sollte man in der Kirche lachen dürfen? Pfarrer und Kabarettist Hannes Schott findet: ja. Am 13. September 2025 wird er um 10.45 Uhr im Hamburger CinemaxX am Dammtor bei der Glaubenskonferenz der Neuapostolischen Kirche auf der Bühne stehen und die Besucherinnen und Besucher an seinem humorvollen Blick auf das (Glaubens-)Leben teilhaben lassen.

01.08.2025

Autor: Laura Schulze, Björn Renz
Fotos: Björn Korff
Quelle: Bezirksapostelbereich Nord- und Ostdeutschland



Hannes Schott: Raus aus dem toten Winkel

"Es darf gelacht werden!" Mit diesem Ausspruch eröffnete Hannes Schotts Großvater Familienfeiern.

Inzwischen ist Hannes Schott Pfarrer und Kabarettist und meint, diese Erlaubnis "Es darf gelacht werden!" sollte auch vor Gottesdiensten und kirchlichen Veranstaltungen gegeben werden. Der Humor ist ein großes Geschenk Gottes an die Menschen, um in den Widrigkeiten des Lebens zu bestehen. Dabei wehrt sich Schott gegen das Vorurteil, dass Spaß und Ernst Gegensätze wären: Man kann Dinge sehr ernst nehmen und auch fröhlich und mit Humor betrachten.

"Wenn Menschen lachen" sagt Schott, "dann blitzt für mich der Himmel, die Erlösung auf." Mit seinem humorvollen Blick schaut Hannes Schott auf die kirchliche Landschaft und probiert neue Formate.

Keynote Kirche Konferenz

Mit der Glaubenskonferenz geht die Neuapostolische Kirche neue Wege. Zwölf Stunden Impulse und Musik erwarten das Publikum im Hamburger Kino! Speakerinnen und Speaker aus verschiedenen Lebensbereichen und mit unterschiedlichen Glaubenshintergründen laden dazu ein, sich mit Glauben und dem Leben als Christ zu befassen. Ein bunter Mix von Menschen und Themen, der dem Motto der Keynote Kirche gerecht wird: Inspirierend. Verbindend. Ökumenisch.

Weitere Informationen:

- Keynote Kirche Website: http://www.keynote-kirche.de/
- Programm mit Programmheft zum Download
- Musikprogramm der Glaubenskonferenz
- Bezirksapostel Rüdiger Krause zur Keynote Kirche Konferenz

- keynote kirche konferenz plakat a4 schott (pdf | 1014.38kb)

